„Rheda-Wiedenbrück macht Karneval“

Bei strahlendem Sonnenschein blühten die Sonnenblumen-Frauen der KG Helü so richtig auf. Mit ihrer guten Laune steckten sie die zahlreichen Besucher des Rheda-Wiedenbrücker Karnevalsumzugs an. Bilder: Wassum/Werneke

In klösterlicher Kluft schnupperten diese beiden Rheda-Wiedenbrücker Karnevalsluft.

Kamelle an Bord hatte diese Stewardess der „CVAirline“.

Fröhlich stimmt der Rheinländer in Westfalen ein Liedchen an.

Bunt und fröhlich: Sonne lässt die Narren strahlen

Rheda-Wiedenbrück (kaw/vw). „Sonnenschein wie noch nie“ hat es gestern beim Rheda-Wiedenbrücker Rosenmontagsumzug gegeben. Und dafür sorgten die Frauen der Karnevalsgesellschaft Helü: Als eingetopfte Sonnenblumen hätten die aufgedrehten Altweiber auch bei Sturm und Regen nur gute Laune verbreitet. 59 Fußgruppen und Wagen zogen unter dem Motto „Rheda-Wiedenbrück macht Karneval“ als närrischer Lindwurm durch die Doppelstadt. Auch rechts und links davon wurde gelacht, gesungen, geschunkelt – und viel süße Kamelle unters Volk gebracht.

Auf einem prächtigen Wagen wurde das WCV-Stadtprinzenpaar Gerda I. und Andreas II. Montag von fünf geflügelten Rössern gezogen. Vor sich her trieben die Majestäten Ballon-Hähne und Tanzmäuse, Piraten, moderne Raubritter und Stadtverordnete, Rokokodamen und Schottenröcke, Fledermäuse, Mönche und Törtchen, Stewardessen und Matrosen. Besonders zahlreich waren Panzerknacker und Geldsäcke der Jubiläums-Volksbank vertreten. Alle sorgten für ein farbenfrohes Spektakel, das Tausende an den Straßenrand lockte.

„Rheda-Wiedenbrück ist ausgezeichnet“, klopften die schwarzen Zwirn tragenden Stadtväter und -mütter den Bürgern auf die Schulter – und vielleicht auch ein wenig sich selbst. „Dioxinskandal, nein danke“, versprachen die Leute vom Wertkreis gesunde Lebensmittel: „Unser Biohof wird’s schon richten.“ Derweil sich die Helüaner einen Kopf darum machten, dass ihnen derselbe von Shell, BP, Aral und Co. kahl gefressen wird. Zur Wallfahrt nach Marburg lud die Aegidius-Pfarrgemeinde in Kreuzrittermonturen ein.

Die „Blaue Funken“-Karnevalisten schrieben dem Herrn Sarrazin ins Stammbuch: „Ob schwarz, ob weiß, ob gelb, ob braun – gemeinsam wir auf die Pauke haun’n“. Hoch hinaus ging es mit den Stewardessen der „CVAirline“.

„Wer soll das bezahlen?“, fragte sich der Bundesadler (oder war’s der Pleitegeier?), der Zeus im Rollstuhl ziehen musste: „Der Grieche lacht sich schief und krumm.“ Und die Helüaner, die mit aufgespanntem Rettungsschirm durch die Straßen zogen, stellten die Frage: „Europa hat ihn! Rheda-Wiedenbrück auch?“

Selbst zum Mikrofon griff Prinz Heiner auf dem Musik-Express der „Ecke Sagemüller“. Ganz gemächlich in all dem Trubel ließ es die Schnecke auf dem WCV-Wagen angehen. Sie zog ein Stadthallenmodell hinter sich her getreu der Devise „Lieber langsam und überlegt, als viel zu schnell und nichts bewegt.“

Weitere Bilder finden Sie unter www.die-glocke.de

Pleitegeier oder Bundesadler? Egal, der Grieche freut sich.

Imposant: Von geflügelten Pferden ließ sich das WCV-Stadtprinzenpaar Gerda I. und Andreas II. Montag auf dem Pegasus-Wagen ziehen.

Stimmungskanonen in Pink: In Gummistiefeln statt Pumps legte diese Gruppe ein flottes Tänzchen ein.

Jede Menge Panzerknacker und Geldsäcke schoben sich durch die von Menschenmengen gesäumte Lange Straße in Wiedenbrück.

Manch aufgeblasener Hahn mag vor Neid erblassen, wenn er diese farbenfrohen Latexhühner aus Ballons sieht, die nicht nur auf Narren-, sondern auch auf Dioxinfreiheit setzten.

Kreisverkehr

Unfallflucht nach Zusammenstoß

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine 36-jährige Frau durchfuhr am Samstag gegen 20.50 Uhr mit ihrem schwarzen VW Touran den Kreisverkehr Fontainestraße/Am Rondell aus Richtung Bahnhofstraße kommend. Als sie sich bereits im Kreisel befand, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem kleinen grauen Auto mit polnischem Kennzeichen. Der Fahrer dieses Wagens beginnt Unfallflucht. Zunächst fuhr er in ein angrenzendes Parkhaus, aus dem er aber wenige Minuten später wieder herauskam. Dann machte sich der Mann in Richtung Ringstraße davon.

Die Polizei, ☏ 05242/41000, sucht Zeugen.

Senioren

Heute Kehraus im Aegidiushaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem karnevalistischen Nachmittag am heutigen Dienstag im Aegidiushaus, Lichte Straße 3 in Wiedenbrück, sind alle Kolping- und Aegidiussenioren eingeladen. Ab 14.33 Uhr wird dort ein Karnevalskehraus mit Musik, Gesang und mit kleinen Sketchen gefeiert. Kaffee und Kuchen werden bereit stehen.

Test

Bremsen und Beleuchtung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Bremsen und Beleuchtung an Kraftfahrzeugen werden im Auftrag des ADAC am Mittwoch, 16. März, kostenlos beim TÜV am Pilgerpatt in Wiedenbrück getestet. Von 7.30 bis 17 Uhr steht dieser Service zur Verfügung. Auch wer nicht Mitglied im ADAC ist, kann eine der beiden Prüfmöglichkeiten zum Nulltarif nutzen.

CDU

Besichtigung der Drahtseilwerke

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Seil- und Drahtwerke Wolf in Gütersloh besichtigen die Rheda-Wiedenbrücker CDU-Senioren am Mittwoch, 16. März. Abfahrt ist um 14.30 Uhr auf dem Werl in Rheda (Fahrgemeinschaften). Nähere Auskunft unter ☏ 05242/400222 (Broeckelmann).

Morgen

Landfrauen auf Schusters Rappen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Landfrauen Rheda starten am morgigen Aschermittwoch um 15 Uhr am Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße, zu einer Frühjahrswanderung. Eingeladen sind alle Interessenten, die Lust auf netten Nachmittag auf Schustersrappen haben.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail ..... rwd@die-glocke.de
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20
Telefax ..... - 90
Nimo Grujic (Leitung) ..... - 21
Axel Ebert ..... - 22
Nina Tiemann ..... - 27
Volker Wassum ..... - 24
Katharina Werneke ..... - 25

Lokalsport
E-Mail .... gt-sport@die-glocke.de
Telefax ..... (0 52 41) 8 68 - 29
Dirk Ebeling ..... - 32
Norbert Fleischer ..... - 30
Stefan Herzog ..... - 31

Geschäftsstelle
E-Mail ..... gs-rwd@die-glocke.de
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 0
Telefax ..... - 19

Postanschrift
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Internet
www.die-glocke.de